

Abschlussbericht zu den Ausgleichsflächen des Bebauungsplanes Kirchwegtannen



Erarbeitet im Auftrag der
Gemeinde Kahl am Main

Bearbeitung:
Dipl. Ing. (FH) Alexius Wack
Kahl, im Mai 2011

Alexius Wack Büro f. Landschaftsarchitektur
Burweg 29, 91631 Wettringen, Tel. 09869/972371

Abschlussbericht zu den Ausgleichsflächen für das Baugebiet Kirchwegtannen

Für das Baugebiet Kirchwegtannen wurden die Ausgleichsmaßnahmen flächenscharf und detailgenau im Bebauungsplan dargestellt, sie bauen auf das Ausgleichs- und Entwicklungskonzept des Landschaftsplanes auf. Der Ausgleichsflächenbedarf betrug 0,375 ha und wurde durch die Bereitstellung und Entwicklung folgender Flächen erfüllt:

Ausgleichsflächenübersicht

Gebiet Kahlaue Bodenwiese						
Flurnummer	Fläche in qm	Anrechenbar in qm	Ausgleichsmaßnahme	Herstellung	Entwicklungsziel erreicht	Abnahme
770 Tf.	2841	2040	Gehölzpflanzung an der Kahl	2001	Ja 2006	2002
772	1030	710	Gehölzpflanzung an der Kahl	2001	Ja 2006	2002
		2750				
Gebiet südl. Baugebiet Kirchwegtannen						
1360/5 Tf		500	Pflanzung von Strauchgruppen	2010	* 2014	2011
1350/6 Tf		500	Pflanzung von Strauchgruppen	2010	* 2014	2011
		1000				
Gesamtsumme		3750				

*Die Erreichung des Entwicklungsziels wird durch die Gemeinde gewährleistet.

Die Ausgleichsflächen verteilen sich über zwei Teilgebiete in der Gemarkung Kahl:

Die Ausgleichsflächen in der **Kahlaue (Bodenwiese)** liegen nördlich und südlich der Kahl und wurden im Jahr 2001 angelegt (Pflanzung von Silberweiden, Erlen und Strauchgruppen).

Das Entwicklungsziel „Aufbau eines bachbegleitenden Weichholzauensaaumes“ wurde 2006 nach fünf Jahren erreicht.

Die Abnahmebegehung der angelegten Ausgleichsflächen in der Kahlaue erfolgte am 10.9.2001 und die Unterzeichnung der Ökokontovereinbarung am 6.11.2003 durch Frau Globke-Lorenz von der Unteren Naturschutzbehörde.

Alle weiteren Ausgleichsflächen befinden sich **südlich des Baugebietes Kirchwegtannen**. Sie liegen zwischen dem Baugebiet und der angrenzenden Waldfläche.

In Jahr 2010 wurden die geplanten Anpflanzungen (Strauchgruppen) vorgenommen. Sie sind Teil der Eingrünung, die das Baugebiet umfasst.

Die Abnahmebegehung der im letzten Jahr vorgenommenen Ausgleichspflanzung (südlich Baugebiet Kirchwegtannen) erfolgte am 20.4.2011 durch Frau Globke-Lorenz von der Unteren Naturschutzbehörde. Die Unterzeichnung des Ökokontoabnahmeprotokolles fand am 16.5.2011 statt.

Die bisherigen Planungs- und Betreuungskosten durch Landschaftsplaner betragen 1.246,8 €.